

## **Ulrike Hanitzsch & Tangoinetto**

**Ulrike Hanitzsch** begibt sich gemeinsam mit **Tangoinetto**, musikalisch und ganz ohne Flugticket auf die Reise durch argentinische Hinterhöfe, Spelunken, wo einem der schlechte Gin auf der Zunge brennt, Apfelsinengärten und Fischerhäfen. Sie begegnet eingebildeten Muchachos, poetischen Freiheitskämpfern und Meisterdieben. Sie taucht versunkenen Träumen, mystischen Meerwesen und vor allem diesem Lebensgefühl hinterher, das die Musik und die Geschichten des Abends verbindet. Begleitet wird Ulrike Hanitzsch dabei von **Tangoinetto**:

Das furiose Trio, setzt sich zusammen aus der österreichischen Geigerin Katharina Wibmer, der spanischen Cellistin Rita Maria Mascarós Ferrer und dem Akkordeonisten Gerhard A. Schiewe aus Berlin. Neben raffinierten Arrangements klassischer Tangos, Vals, Milongas und Filmmusiktiteln aus der Feder des kreativen Kopfes und Initiators G.A.Schiewe, wird das Programm gewürzt mit seinen erfrischenden Kompositionen. In einem ungewohnt, frechen Stil zwischen anspruchsvoller Interpretation und dem charmanten Flirten einer Straßenmusik locken sie auch Tänzer mit diebischer Komplizenhaftigkeit auf die Tanzfläche.

In der Hinterhand haben die vier nicht nur Einfallsreichtum, sondern verblüffen auch mit Virtuosität und Esprit. Denn sie haben Tango „in petto“, nämlich nicht nur im Sinn sondern auch im Herzen!

„Ein Abend also voller Süden und Sehnen, vom Aufbrechen und Wiederkehren, eine Reise durch ein Stück Lateinamerika, Argentinien, Brasilien und Portugal, an deren Ende die Erkenntnis steht, dass es, überall um dasselbe geht, und sich alles immer und stetig bewegt und verändert.“

### **Tangoinetto**

Katharina Wibmer - Violine  
Rita Maria Mascarós-Ferrer - Violoncello  
Gerhard A. Schiewe - Akkordeon

### Biografien:

**Ulrike Hanitzsch** studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien und steht als Schauspielerin, Sängerin und Moderatorin auf der Bühne. Am Mecklenburgischen Staatstheater in Schwerin war sie u.a. als Effi Briest, Der Kleine Prinz, in Das Wunderkind, und in vielen musikalischen Produktionen sehen.

Sie ist Dozentin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und war als Coach beim österreichischen Fernsehen ORF tätig. Darüber hinaus arbeitet sie immer wieder mit Musikern zusammen, z.B. mit der Mecklenburgischen Staatskapelle, mit Musikern der Wiener Philharmoniker während der Salzburger Festspiele, mit der badischen Philharmonie Baden Baden, sowie bei ihren zahlreichen Auftritten als Sängerin in verschiedensten Konstellationen.

Das Unterwegs-Sein und das Eintauchen in andere Sprach-, Klang-, und Lebenswelten ist ein Teil ihres Lebens. Viele Monate verbrachte Ulrike Hanitzsch in Lateinamerika, Indien, Nepal und anderen fernen Ländern. Mehr Info unter hier

## Presstext

### TANGOINPETTO:

**Katharina Wibmer:** die österreichische Geigerin ist in München aufgewachsen und hat an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Hauptfach Figurentheater studiert, anschließend an der Filmakademie Baden-Württemberg. Musikalisch geprägt hat sie der Geigenunterricht bei Pal Korbay und Dan Albu. Sie lebt als freischaffende Musikerin und Videokünstlerin in Ludwigsburg und spielt in ihren Ensembles Rózsák, Maslband, Trio Bluesette und Zakuska neben Tango auch begeistert Musik der Sinti und Roma aus Osteuropa, und steuert Bühnenmusik für das Ensemble Materialtheater Stuttgart bei.

**Maria Rita Mascarós Ferrer:** die gebürtigen Spanierin hat Ihr intensives Musikstudium im Hauptfach Violoncello an der Musikhochschule von Alicante (Spanien) absolviert, sowie im Masterstudium Konzertfach und Kammermusik für StreicherInnen an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Österreich). Ihr musikalische Schwerpunkt liegt in der Kammermusik sowie im Orchesterbereich. Zurzeit ist sie an der Volksoper Wien, mit den Berliner Symphonikern, dem Sinfonie Orchester Berlin, der Bayerische Philharmonie München, der Camerata Berlin, der UnterwasserOper Berlin, der Hauptstadtoper Berlin zu sehen bzw. zu hören.

**Gerhard Albert Schiewe:** geb. in Stuttgart, hat am Hohner Konservatorium in Trossingen Musik mit Hauptfach Akkordeon studiert. Musikalisch wurde er geprägt durch den Unterricht bei Josef Dorsch und der Musik Astor Piazzollas. Er lebt als freischaffender Musiker in Berlin, wo er in verschiedenen Ensembles mitwirkt und als Komponist und Arrangeur arbeitet. Zusammenarbeit mit Winnie Böwe, Zazie de Paris, Beate Prahl, Martin Weiss, Piadeux, Piaccordia, Qui a tué le Tango, Ohpsst, Hot Club Quartett, Swingin´ Penuts, „Wiener Lieder“ und "Die Gewehre der Frau Carrar" im Berliner Ensemble, dem Oriel Quartett und "Poesique" mit Heidrun Hoss.